

Original-Bedienungsanleitung MCU-04X-Box AC



CE

1 Allgemeines

1.1 Hinweis

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Diese Bedienungsanleitung für eine spätere Verwendung aufbewahren.

1.2 Lieferumfang

Lieferumfang gemäß Lieferschein prüfen.

Produktbezeichnungen

Art.-Nr.	Beschreibung
0108019.XXX	MCU-04X.Box AC
01200002	Anschlussatz Tastereingänge
01200003	Anschlussatz Einspeisung/ Motorausgänge
	Bedienungsanleitung

1.3 Produktbeschreibung

Die Motorsteuerungen sind für die Ansteuerung von 230V_{AC} Antrieben mit 2 Endschaltern für Jalousien, Markisen, Großlamellen, Rollläden, Fenstern, Lichtkuppeln etc. in einem KNX-Bussystem ausgelegt.

Das Gerät verfügt über 4 Motorausgänge und Eingänge zum Anschluss von 4 konventionellen Jalousietastern oder 8 potenzialfreien Meldekontakten.

Über den KNX-Bus kann jeder Kanal individuell angesteuert und die Betriebszustände, Positions- und Störmeldungen zu den angeschlossenen Antrieben/ Behängen übertragen werden.

1.4 Haftungsbeschränkungen

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Standes der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Betriebsstörungen aufgrund von

- Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- fehlerhaftem Anschluss,
- Nichtverwendung von Original-Ersatz- und -Zubehörteilen.

1.5 Entsorgung

Dieses Produkt darf innerhalb der Europäischen Union nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie das Gerät über die kommunalen Sammelstellen.

Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

1.6 Urheberschutz

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen Wiedergabe, der Vervielfältigung und der Verbreitung mittels besonderer Verfahren (z.B. Datenverarbeitung, Datenträger und Datennetze), auch teilweise, sowie inhaltliche und technische Änderungen vorbehalten.

1.7 Hersteller/ Kundendienst

BMS GmbH

Heinrich-Heine Straße 3
47906 Kempen
Germany

Telefon: +49 (0) 2152 / 95 989 – 0
Telefax: +49 (0) 2152 / 95 989 – 9
E-Mail: info@bms-solutions.de
Internet: www.bms-solutions.de

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsteuerungen sind für die Ansteuerung von Antrieben für Jalousien, Markisen, Großlamellen, Rollläden, Fenstern, Lichtkuppeln etc. im Rahmen der angegebenen technischen Grenzen bestimmt.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede Verwendung für einen anderen als den oben genannten Einsatzzweck gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko einer nichtbestimmungsgemäßen Verwendung oder einer Fehlanwendung trägt allein der Betreiber.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

2.3 Qualifikation des Personals

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen!

Alle Tätigkeiten zu Installation, Anschluss und Inbetriebnahme müssen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Eine Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer/ seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR

Lebensgefahr!

Bei Berührung mit Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten alle Energieversorgungen abschalten und stilllegen.



ACHTUNG

Sachschaden!

Falsche oder fehlerhafte Beschaltung und Konfiguration des Gerätes können zu Beschädigungen bis hin zum Totalausfall führen.

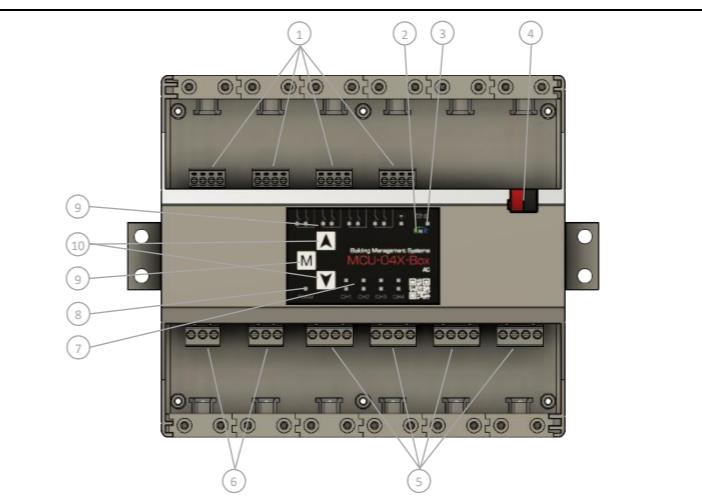
- Sicherstellen, dass die Versorgungsspannung den Vorgaben aus den technischen Daten zum Gerät entspricht.
- Sicherstellen, dass alle externen Komponenten wie z.B. Taster und Motoren gemäß den Schaltplänen angeschlossen sind.
- Hinweise zu erforderlichen Einstellungen wie z.B. Relaisumschaltzeiten der technischen Dokumentation des Motorherstellers entnehmen.
- Hinweise zur Konfiguration dem Software-Helpfile entnehmen.

2.5 Beschilderung

Symbol	Bedeutung
⚠	Allgemeiner Warnhinweis
⚠	Elektrostatische Entladung
CE	CE-Kennzeichnung

3 Aufbau und Funktion

3.1 Gesamtübersicht



Lage der Anzeige und Bedienelemente

- 1 Tasteranschluss Lokalbedienung (AUF/ AB/ +/ +)
- 2 Programmiertaste
- 3 Programmier-LED
- 4 KNX-Bus Anschluss
- 5 Motoranschluss (AUF/ AB/ N/ PE)
- 6 Anschluss/ Abgang Versorgungsspannung (L/ N/ PE)
- 7 Statusanzeige Motorausgang
- 8 Statusanzeige Betriebsbereitschaft
- 9 Prüftaste M
- 10 Prüftasten (AUF/ AB)
- 11 Statusanzeigen Lokalbedienung

3.2 Bedienelemente und Anzeigen

Statusanzeige Betriebsbereitschaft

- leuchtet dauerhaft "GRÜN", wenn das Gerät betriebsbereit ist
- blinkt bei fehlender Versorgungsspannung

Programmiertaste

- aktiviert/ deaktiviert den Programmiermodus

Programmier-LED

- leuchtet dauerhaft "ROT" bei aktivem Programmiermodus
- blinkt bei fehlender KNX-Busspannung

Prüftaste M

- dient zur Auswahl eines Motorausgangs für die direkte Bedienung über die Prüftasten AUF/ AB (Prüfmodus) – befindet sich ein Motorausgang im Prüfmodus, so leuchtet die zugehörige Status-LED dauerhaft "GRÜN"
- durch kurzes Betätigen der M-Taste werden alle 4 Kanäle in den Prüfmodus geschaltet
- jedes weitere Betätigen schaltet durch die einzelnen Kanäle 1, 2, 3, 4 durch
- nach 6x Betätigen befinden sich wieder alle Kanäle im Normalbetrieb
- zusätzlich kann mittels der Prüftaste ein Reset des Geräts durchgeführt werden (weitere Informationen siehe Kapitel [Störungsbehebung](#))

Prüftasten AUF/ AB

- dienen zur Ansteuerung der Motorausgänge im Prüfmodus
- kurzer Tastendruck (< 0,4s) > Schritt/ Stop
- langer Tastendruck (> 0,4s) > Fahrbefehl Endlage
- zusätzlich können mittels der Prüftasten die Motorlaufzeiten neu eingelesen werden (weitere Informationen siehe Kapitel [Störungsbehebung](#))

Statusanzeige Motorausgang

- LED's sind aus = Kanal befindet sich im Normal-/ Automatikbetrieb

- "GRÜNE" LED blinkt = aktive Automatiksperre (weitere Informationen siehe Software-Helpfile)
- "GRÜNE" LED leuchtet dauerhaft = Kanal befindet sich im Prüfmodus
- "ROTE" LED blinkt = aktive Sicherheitssperre (weitere Informationen siehe Software-Helpfile)
- "ROTE" LED leuchtet dauerhaft > Motorfehler (weitere Informationen siehe Kapitel [Störungsbehebung](#))

Statusanzeige Lokalbedienung

- die jeweilige LED (AUF/ AB) leuchtet "GRÜN" während der Betätigung der entsprechenden Taste an der Lokalbedienung

3.3 Lokalbedienung

Die Lokalbedienung kann als Taster oder Schalter ausgeführt werden. Wurden in der ETS-Konfiguration keine Anpassungen vorgenommen ist die Funktionsweise gemäß nachfolgender Tabelle

Funktion	Bedienung
Anfahrt "Obere Endlage"	• langer Tastendruck "AUF" (> 0,4s)
Anfahrt "Untere Endlage"	• langer Tastendruck "AB" (> 0,4s)
Anfahrt "Beschattungsposition"	• langer Tastendruck "AB" (> 0,4s) sofort anschließend • kurzer Tastendruck "AB" (< 0,4s)
"STOPP"	• kurzer Tastendruck entgegen der aktuellen Fahrtrichtung (< 0,4s)
"Lamellen verstellen"	• kurzer Tastendruck im Stillstand (< 0,4s)

4 Installation

4.1 Montage

Zur Montage des Gerätes folgendermaßen vorgehen

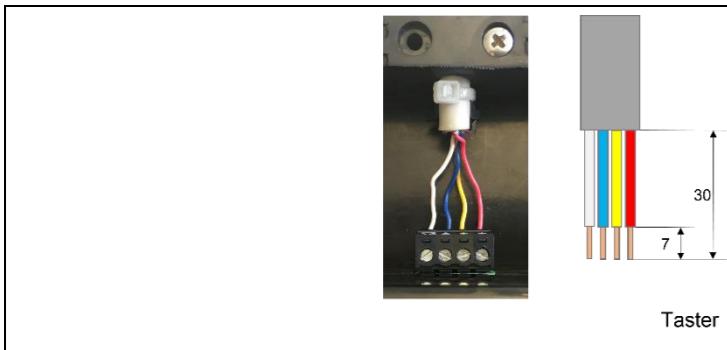
- Gehäuse auf ebener nicht brennbarer Fläche mit entsprechendem Befestigungsmaterial wie z.B. Schrauben, Dübel, Kabelbinder fixieren (Lochabstand 196 x 17,5mm)
- 6 Kreuzschlitzschrauben (M3x16) lösen und Deckel abnehmen
- Stecker gemäß Kapitel [Elektrischer Anschluss](#) anschließen
- Kabel in Kabeltülle (ggf. unter Verwendung der Reduziertülle) einlegen und mit Kabelbinder an Zugentlastungslasche fixieren
- Stecker an entsprechender Position einstecken
- Kabeltülle in das Gehäuse einsetzen und mit Kreuzschlitzschraube (M3x16) auf der offenen Seite festschrauben
- Freie Kabeltüllen mit Blindstopfen bestücken und ebenfalls mit Kreuzschlitzschraube (M3x16) auf der offenen Seite festschrauben
- Deckel aufsetzen und mit den 6 Kreuzschlitzschrauben festziehen

4.2 Elektrischer Anschluss

Übersicht



Steckerbelegung Netzanschluss / Motor



Steckerbelegung Lokalbedienung

Versorgungsspannung

Versorgungsspannung an Motorsteuerung folgendermaßen anschließen

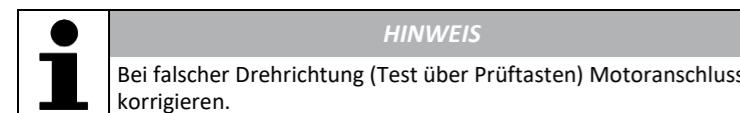
Netzanschluss

L	Phase 230V _{AC}
N	Neutralleiter
PE	Schutzleiter

Motor

Motor folgendermaßen anschließen

Motoranschlussklemme	Ziel
△ / ▼ / N / PE	Motor 1
△ / ▼ / N / PE	Motor 2
△ / ▼ / N / PE	Motor 3
△ / ▼ / N / PE	Motor 4

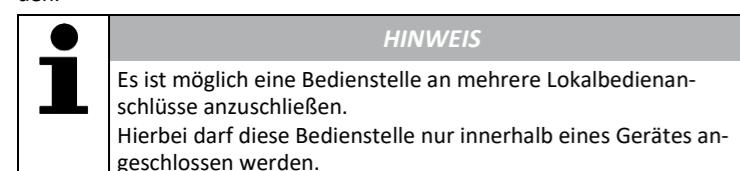


KNX-Bus

KNX-Busklemme mit dem KNX-Bus verbinden.

Lokalbedienung

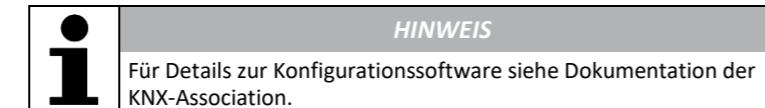
An den Lokalschluss können mehrere Bedienstellen angeschlossen werden.



Lokalbedienungsklemme	Ziel
△	Taster "AUF"
▼	Taster "AB"
++	Taster

4.3 Konfiguration

Die Konfiguration der Motorsteuerung erfolgt mittels ETS ab Version 5.0 der KNX-Association.



Voraussetzung

- Versorgungsspannung und KNX-Busspannung müssen anliegen

Vorgehensweise

- ➡ PC/ Laptop über Programmierschnittstelle mit dem KNX-Bus verbinden
- ➡ Motorsteuerung durch Betätigen der Programmertaste in den Programmiermodus versetzen
- ➡ die Programmier-LED leuchtet "ROT"
- ➡ Physikalische Adresse und Applikationsprogramm programmieren

4.4 Inbetriebnahme/ Testlauf

Zur Inbetriebnahme der Motorsteuerung folgendermaßen vorgehen

- Zustand des Gerätes und festen Sitz der Klemmen und Anschlüsse prüfen
- Versorgungsspannung einschalten
- Spannung und Statusanzeigen am Gerät prüfen
- Funktion und Drehrichtung mittels der Prüftaster prüfen – bei falscher Drehrichtung Motoranschluss korrigieren
- Funktion der Lokalbedienung prüfen – bei umgekehrter Funktion den Lokalbedienanschluss korrigieren
- Jalousien, Markisen, Großlamellen, Rollläden, Fenster, Lichtkuppeln, etc. in eine sichere Endlage fahren
- alle Schutzaufkleber montieren
- Anlagendokumentation pflegen und ggf. Beschriftungen und/ oder Beschilderungen anbringen

5 Bedienung/ Betrieb

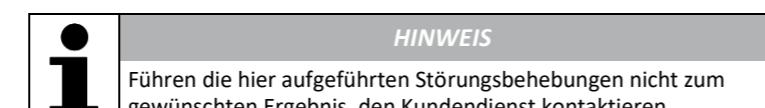
5.1 Manueller Betrieb

Der manuelle Betrieb erfolgt über die Lokalbedieneingänge der Motorsteuerung mittels Taster oder Schalter (siehe Kapitel [Lokalbedienung](#)) und/ oder über das KNX-System (siehe Software-Helpfile).

5.2 Automatischer Betrieb

Der automatische Betrieb erfolgt durch die in der ETS-Konfiguration vorgegebenen Parameter. Hierbei werden die über den KNX-Bus empfangenen Steuerungsbefehle berücksichtigt.

6 Störungsbehebung



Störung	Behebung
Motorfehler Status-LED für den entsprechenden Motor leuchtet dauerhaft "ROT"	<ul style="list-style-type: none"> • Motoranschluss, Motorzuleitung und Motor überprüfen
Gerät kommuniziert nicht über KNX	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung überprüfen (LED für Betriebsbereitschaft muss dauerhaft "GRÜN" leuchten) • KNX-Busspannung überprüfen (Programmier-LED muss sich über Programmertaste ein- und ausschalten lassen)

7 Technische Daten

Allgemein		
Betriebsumgebung	trockene Räume (frei von Kondensation) +5° bis +45°C Verschmutzungsgrad 2	
Montage	Aufputz-Montage (Abhangdecke/ Doppelboden)	
Abmessungen (B x H x T)	210 x 165 x 37	mm
Gewicht	500	g
Binäreingänge	8	
Motorausgänge	4	

HINWEIS		
i	Der Anschluss und die Verdrahtung der Lokalbedienung und des KNX-Busses müssen nach den aktuellen SELV Anforderungen erfolgen.	

Anschlussdaten		
Versorgungsspannung	230 ± 10 %	V _{AC}
	50	Hz
Anschluss	Steckverbinder 3polig	
Leitung	3 Adern	
	ein-/ feindrähtig	
Aderquerschnitt	0,5 ... 2,5	mm ²
Klemmen-Anzugmoment	0,5	Nm
Absicherung	10	A
Schutzart	IP 20	(nur mit gesteckten Anschlusssteckern)
Schutzklasse	II	

Motoranschluss (Ausgänge)		
Motortyp	230	V _{AC}
	max. 2,5	A
2 Endschalter		
Anschluss	Steckverbinder 4polig	
Leitung	4 Adern	
	ein-/ feindrähtig	
Aderquerschnitt	0,5 ... 2,5	mm ²
Klemmen-Anzugmoment	0,5	Nm

Lokalbedienung (Eingänge)		
Spannung	8	V _{DC}
Strom	2	mA
Anschluss	Steckverbinder 4polig	
Leitung	4 Adern	
	ein-/ feindrähtig	
Aderquerschnitt	0,5 ... 1,5	mm ²
Klemmen-Anzugmoment	0,2	Nm
Leitungslänge max.	100	m
Bedienung per	Taster oder Schalter potenzialfreier Schaltkontakt	

KNX		
Anschlussklemme	Ø 0,5 ... 0,8mm	
	eindrähtig	
Busleitung	nach KNX Standard	